



Liebe Freunde, liebe Meglisalp-Freunde

Das für uns fulminante Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Wir sind dankbar für die wundervollen und schönen Tage, für die vielen Besuche von euch treuen Gästen und für die grosse Anzahl Wanderer im Alpstein. Wir durften eine wirklich überdurchschnittliche Saison mit einem sehr tollen Team erleben. Hierfür euch und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen grossen Dank.

Wie auf dem Foto vom 27.12.18 zu sehen ist liegt momentan nicht sonderlich viel Schnee im Alpstein. Der Seiten-Blick zur Meglisalp ist bewusst gewählt – eine andere nicht alltägliche Perspektive soll Sinnbild sein für:
was war, was ist und was kommt.

Was war:

Ein sehr schöner Frühling voller Enthusiasmus und Motivation liess uns in die Saison 2018 starten. Begleitet vom Fernsehen TVO durften die Zuschauer quasi hautnah an unseren Saisonvorbereitungen und dem Einarbeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilhaben. Immer noch gibt es positive Echos von der Sendung. Die Hauptsaison kannte nur die drei Tage: Freitag, Samstag und Sonntag; und gleich wieder Freitag, Samstag und Sonntag. Will heissen, wir hatten viel zu tun, die Gäste kamen in Scharen und wir durften Sie bewirten. Der Herbst schenkte uns noch viele Sonnenstunden, so dass wir am 27. Oktober im wahrsten Sinne des Wortes sonnenverwöhnt in unser Winterdomizil zogen. Seit diesem Datum arbeiten wir Pendenzen auf und planen die Saison 2019. Im

November ist die Meglisalp-Familie gewachsen. Sepp Junior hat am 10. November in der Slowakei seine Zuzana geheiratet. Ein rauschendes Fest, das wir alle sehr genossen haben.

Was ist:

Die Planung der Gottesdienste ist bereits zu einem grossen Teil unter Dach und Fach. Die Agenda der Meglisalp füllt sich wieder langsam. Für die Speisekarte existiert die eine oder andere Idee. Man darf gespannt sein, welche sich im Familienrat durchsetzen. Was alle wohl am meisten interessiert, unser Bauvorhaben. Dieses ist einmal mehr und zu unserem Ärger und Verdruss ins Stocken geraten. Nach dem wir noch im November von einem Lichtblick berichten konnten, das Gezeichnete gefiel den beiden Kommissionen Heimatschutz und Denkmalpflege, folgte kurz vor Weihnachten der bittere Rückschlag. Das vorliegende Projekt muss erneut überarbeitet werden. Wir suchen nun intensiv an Lösungen um das Problem der Statik und daraus resultierend den erheblichen Mehraufwand mit unserem Vorhaben, unseren Finanzen und dem Zeitplan in Einklang zu bringen. Wir sind zuversichtlich dass uns dies gelingt.

Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass alle involvierten Akteure dies genau so sehen wie wir.

Wenn du diese Neujahrswünsche auf deinem Kommunikationsmittel erblickst – so ist die Meglisalp-Familie vielleicht bereits um einen Spross reicher. Die ganze Familie freut sich riesig auf den / die neue Erdenbürger(in) von Johann & Melanie. So warten wir also nicht nur auf den Jahreswechsel☺.

Was kommt:

Nicht ganz überraschend und dennoch, auch für uns eine grosse Umstellung ist die bevorstehende Veränderung im 2019 bei den Sennen. Was am Meisten erstaunt, Johann Hautle unsere treue allgegenwärtige Seele wird nicht mehr aktiv sennen auf Meglisalp. Er hat sein Alprecht an Alois Signer verpachtet. Dass Emil und Irene nicht mehr auf die Meglisalp kommen werden, war schon letzten Sommer bekannt – und doch, wenn es denn so ist müssen wir uns zuerst einmal daran gewöhnen. Emil und Irene haben das Alprecht an Maurus Brülisauer, einen Schwendner Jungbauern, verkauft.

Auch bei uns gibt es Veränderungen, Melanie und Johann werden neu in den Betrieb einsteigen. Somit wird die ganze Familie aktiv am selben Strick ziehen und schauen, dass wir die Meglisalp zum Wohle von allen weiterbringen. Unser Bauvorhaben wurde in der Familie mehrfach besprochen. Vor allem Gaby und Melanie haben sich intensiv mit Arbeitsabläufen, praktischer Einteilung und Materialisierung auseinander gesetzt, soweit dies mit heutigem Planungsstand möglich ist. Unser nun aller erklärtes Ziel: bis Mitte Februar eingabefertige Pläne auf dem Tisch zu haben!

Die Rekrutierung der Mitarbeiter und die Planung des Bauprojekts werden unsere prioritären Aufgaben sein.

Bereits freuen wir uns wieder auf die Meglisalp!

In diesem Sinne wünscht dir die Meglisalp-Familie von ganzem Herzen alles Gute.

Sepp & Gaby

Melanie & Johann mit dem baldigen Nachwuchs

Sepp & Zuzana